

Ich kandidiere für einen vorderen Listenplatz und kann mir auch gut vorstellen, jemanden im „Huckepackverfahren“ mit zu nehmen.

Vorstellung

Liebe GRÜNE im Kreis Mettmann,

zu den GRÜNEN gekommen bin ich nach dem Reaktorunglück von Tschernobyl. Zu der Zeit ging ich noch zur Schule und es hat mich ungeheuer politisiert, dass einige Lehrer Atomkraft auch nach dem Supergau für eine gute Sache hielten. Darüber hinaus hat mich die enorme Ungerechtigkeit zwischen den armen Ländern und den reichen Ländern im globalen Norden sehr bewegt. Seitdem habe ich mich bei den GRÜNEN engagiert, aber ich habe auch immer in Initiativen und Projekten außerhalb der GRÜNEN mitgearbeitet. Ich halte lokales politische Handeln für notwendig, damit sich global etwas bewegt. Daher habe ich mich auch seit 1990 zuerst als SB in den Stadtrat eingebracht. Dies ist immer noch meine Motivation für den nächsten Kreistag zu kandidieren.

Was will ich im Kreistag?

Die Bewältigung der Klimakrise ist für uns GRÜNE auch auf Kreisebene die ökologische Zukunftsaufgabe überhaupt. Die Wähler*innen attestieren uns in diesem Bereich die größte Kompetenz und ohne unsere Beharrlichkeit läge der Kreis Mettmann hier auch noch weiter hinten. Damit wir zu wirklichen Lösungen, zu weniger Landschaftsverbrauch, zu mehr Naturschutz, zu einem klimaneutralen Kreis Mettmann, zu einer Mobilitätswende oder zu mehr ökologischer Landwirtschaft im Kreis Mettmann kommen braucht es eine starke GRÜNE Fraktion im nächsten Kreistag. In diesem Team und in diesem Sinne will ich mich weiterhin einbringen.

Ich habe mich im Kreistag besonders auch mit dem Themen des Gesundheitsausschusses beschäftigt. Die Belange von Menschen mit Handicap, Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Förderschüler*innen liegen mir am Herzen. Nur eine Gesellschaft, die allen die Möglichkeiten und Chancen auf ein zufriedenes Leben bietet, ist auch eine in der ich leben möchte.

Haltung

Auf der einen Seite entwickelt sich die Gesellschaft auch im Kreis Mettmann bunter, multikultureller und offener für alternative Lebensperspektiven, auf der anderen Seite werde rechtspopulistische oder rechtsextreme Positionen immer offensiver vertreten. Wir GRÜNE müssen zusammen mit allen anderen fortschrittlichen Kräften dagegen halten und für eine offene und freie Gesellschaft eintreten. Hier finde ich es wichtig eine sehr klare Haltung zu zeigen und so habe ich in den letzten Jahren immer wieder Demonstrationen und andere Veranstaltungen gegen Rechts erfolgreich mit organisiert oder bin dort als Redner aufgetreten.

Wo liegen meine Stärken?

Ich bin über die Fraktionsgrenzen hinaus gut vernetzt, daher kenne ich mich in den Initiativen und Verbänden auf Kreisebene aus. Ich bin in der Lage in der Öffentlichkeit GRÜNE Positionen klar zu vermitteln, aber auch tragfähige Kompromisse aus zu handeln. Ich habe bei der Durchsetzung unserer



Alter:

52

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Düsseldorf

GRÜNEN Forderungen eine große Ausdauer, auch wenn ich mir wünschen würde alles ginge viel schneller. Durch meine langjährige politische Erfahrung auf verschiedenen Ebenen und auch in Initiativen außerhalb der GRÜNEN kann ich unterschiedliche Perspektiven in unsere Prozesse mit einbringen.

Ich habe das Votum meines Ortsverbands und bitte auch um eure Stimme, damit ich im Kreistag GRÜNE Positionen vertreten kann.

Euer Nils

zur Person

Privat

- habe 2 Kinder (4 und 12 Jahre)
- lebe mit meiner Partnerin und Kindern in einer ländlichen WG

Beruf

- Abitur & Zivildienst
- Studium der Biologie, Politik und Soziologie in Düsseldorf ,Abschluss Dipl. Bio.
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter Uni Düsseldorf
- zeitgleich 1988 -2008 Arbeit mit geistig behinderten Menschen in einer Einrichtung in Mettmann
- seit 2009 zuerst als Lehrer an Förderschulen tätig, Staatsexamen nachgeholt und seit drei Jahren Bio- und Chemielehrer in Wülfrath an der Sekundarschule

Politik

- seit 1990 SB im Rat der Stadt Mettmann, später Ratsmitglied, aktuell GRÜNER Fraktionssprecher
- Mitarbeit in Menschenrechtsprojekten in Lateinamerika
- Mitarbeit in Initiativen gegen Rechts und in der Flüchtlingshilfe
- seit 2009 im Kreistagsmitglied, Gesundheitsausschuss, Mitglied im Aufsichtsrat WFB, Polizeibeirat
- habe diverse Ämter bei GRÜNEN kennengelernt und diese gerne wahrgenommen: u.a. im Ortsvorstand, im Kreisvorstand, als Bundes- oder Landesdelegierter, Landtagsdirektkandidat, GRÜNER Landratskandidat 2009